stadtjournal bad homburg

Ausgabe 2 • Februar 2026

DRK-Kreisverband lädt wieder zum „Mittagstisch“ ein

Titel: Heike Eisele | Foto: DRK-Pressestelle

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Bis Di, 31.03. anmelden
Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus
26.6.-3.7.: Probenwoche
Kosten: 150 € • Anm. erf.
Oberbernhards/Rhön
www.jso-jc.hochtaunus.de

Fr, 20.02.
e-werk Bad Homburg
16 h: Puppentheater Mapili
„Maja – Zusammen sind wir stark"
ab 4 J. • Kosten: 5 €
Wallstr. 24

Fr, 20.02.
Bad Homburger Schlosskonzerte
19.30 h: 4. Orchesterkonzert
Kosten: 18 bis 54 €
Tickethotline 06151 6294610
karten@badhomburger-schlosskonzerte.de
Schlosskirche Bad Homburg

Sa, 21.02.
19 h: 20er-Jahre-Konzert
„Die Bar zum Kokodil"
Arthouse Zehntscheune, Bornstr. 18

Sa, 21.02.
e-werk Bad Homburg
20 h: Konzert Live on Stage
Punk Rock!
Kosten: 7 €, erm. 5 €
e-werk@bad-homburg.de
Wallstr. 24

Sa, 21.02.
Stadt Bad Homburg
20-22.30 h: Konzert
Sofia Härdig
Am Bahnhof 2

Di, 24.02.
Verein f. Geschichte u. Landeskunde
19.30 h: Vortrag
„Sorge um das Holz – Waldknappheit am Mittelrhein"
kostenlos • Kurhaus
www.geschichtsverein-hg.de

Do, 26.02.
Bad Homburg Tourismus
15-16.30 h: Konzert
Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic
info@kuk.bad-homburg.de
Viktoriaweg 18

Do, 26.02.
art.emis Entertainment
19.30-21.30 h: Konzert
„Highland Saga Tour 2026 – musikalische Zeitreise durch das schottische Hochland"
info@bad-homburg-tourismus.de • Louisenstr. 58

Do, 26.02.
Magistrat Stadt Bad Homburg
20 h: Kabarett
Stefan Jürgens „Liebe! (erstmal Dich selbst...)"
Kosten: 28 € • Ferdinandstr. 16

Fr, 27.02.
Bad Homburger Schlosskonzerte
19.30 h: Oxalis Quartett
Kosten: 22 bis 28 €
Tickethotline 06151 6294610
karten@badhomburger-schlosskonzerte.de
Schlosskirche Bad Homburg

Sa, 28.02.
Museum Gotisches Haus
11-12.30 h: Skulpturen-Workshop für Kinder v. 7-10 J.
kostenfrei • Anm. erf.
museum@bad-homburg.de
Gotische Allee 1

Sa, 28.02.
e-werk Bad Homburg
16 h: Theater „Hands up!"
ab 3 J. • Kosten: 5 € p.P.
Wallstraße 24
www.kulturtreff.info

Sa, 28.02.
19 h: Konzert Argentinische Rhytmen mit Mateo Martinez und Freunde
Arthouse Zehntscheune, Bornstr. 18

Sa, 28.02.
EL music&events GmbH
19.30-21.30 h: Konzert
Ray Wilson
info@bad-homburg-tourismus.de • Louisenstr. 58

Sa, 28.02.
Reset Production e. K.
20-22 h: Theater
Rock the Circus – Musik für die Augen
info@bad-homburg-tourismus.de
Louisenstr. 58, Bad Homburg

Sa, 28.02.
Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg
20-22.30 h: Konzert
Rebecca Trescher Quartett
Jazz-Klarinettistin
info@kuk.bad-homburg.de
Am Bahnhof 2

So, 01.03.
Magistrat der Stadt Bad Homburg
18 h: Vortrag
Kinder-Hospiz e.V. mit Tim Frühling und den Sing Tonixen • bad-homburg.de
Ferdinandstraße 16

So, 01.03.
Ev. Erlöserkirchengemeinde
19.30 h: Chorkonzert:
„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz"
Kosten: 18 €, erm. 15 €
info@erloeserkirche-badhomburg.de
Dorotheenstraße 1

Fr, 06.03.
19 h: Konzert
Word Up Band Uli Lauterbach & Janet Taylor
Arthouse Zehntscheune, Bornstr. 18

Fr, 06.03.
Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg
20-22.30 h: Konzert
Cosmo Klein & The Campers
„Road Trip to Disco Land"
Am Bahnhof 2

Mi, 11.03.
NASPA Bad Homburg
Ausstellung
„arte ventura – modern art projects" von Marie-Luise Rieger
Finanzcenter Luisenstr.

Do, 19.03.
Verein f. Geschichte u. Landeskunde
19.30 h: Vortrag
„Die Münzen der Limeskastelle in der Wetterau – Neue Funde und Erkenntnisse"
kostenlos • Kurhaus
www.geschichtsverein-hg.de

Weitere Termine online: www.bad-homburg.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 3.3.26
Ausgabe 4: 7.4.26

Nach längerer Pause: DRK-Kreisverband lädt wieder zum „Mittagstisch“ ein

Bad Homburg. Nach einigen Jahren der Pause lädt der DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V. jetzt wieder zum gemeinsamen „Mittagstisch“ ein. Früher wurde in der Begegnungsstätte in der Kaiserin-Friedrich-Promenade aufgetischt, nun regelmäßig freitags im Schulungsraum der neuen DRK-Zentrale in der Justus-von-Liebig-Straße 3a in Bad Homburg.

Mit zwölf Gästen war die Premiere des „DRK-Mittagstischs“ gut besucht (Foto: DRK-Pressestelle)

Zwölf Gäste waren zum Auftakt gekommen und genossen entweder Rinderroulade, Seelachsfilet oder Rosenkohl-Gemüsepfanne. Allen schmeckte es, und auch die Organisatoren waren mit der Resonanz mehr als zufrieden.

Unter den Besuchern waren auch die Nachbarinnen Britta Freund und Sabine Förster aus Bad Homburg. Sie hatten sich spontan entschieden, das Angebot einmal auszuprobieren, zumal ihnen, wie sie zugaben, das Kochen zu Hause nicht mehr so gut von der Hand gehe. „Ich wollte aber auch einmal das neue DRK-Domizil sehen, schön hier“, meinte Freund. Die beiden könnten es sich vorstellen, öfter zu kommen, vielleicht sogar eines Tages den Menüservice des DRK zu nutzen und sich die tiefgekühlten Menüs nach Hause liefern zu lassen.

Der „DRK-Mittagstisch“ hat Tradition, viele Jahre lang hatte er im Begegnungszentrum des DRK stattgefunden, wurde dort aber wegen der Corona-Pandemie eingestellt. „Immer wieder wurden wir gefragt, ob wir eine Neuauflage planen, offenbar gibt es Bedarf an diesem Angebot“, ist Kathrin Kiefer, die beim DRK den Fachbereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit verantwortet, froh, dass nun in der neuen DRK-Zentrale an die Tradition angeknüpft werden kann.

Auch Heike Eisele, die den „Mittagstisch“ organisiert, zeigte sich angenehm überrascht über die vielen, auf Anhieb besetzten Plätze, aber auch darüber, dass sich spontan fünf ehrenamtliche Helferinnen gefunden hatten, die bei der Essensausgabe helfen. „Toll, dass alles so gut geklappt hat und dass sich unsere Gäste offensichtlich bei uns wohlgefühlt haben“, bilanzierte Eisele hochzufrieden.

Kiefer, welche die Gelegenheit nutzte, sich mit den Gästen zu unterhalten, war begeistert: „Offenbar kommen wir mit diesem Angebot einem Wunsch vieler Menschen entgegen, einmal in der Woche nicht selbst kochen zu müssen und dann beim Essen auch noch soziale Kontakte knüpfen zu können. Vor allem für ältere, alleinstehende, oft einsame Menschen ist das wichtig.“ „Wir möchten es nicht beim ‚Mittagstisch‘ belassen. Es wird deshalb immer auch ein kleines Programm zum Abschluss geben“, sagte Eisele. Das könne aus Gesellschaftsspielen wie Bingo bestehen, aber auch ein kurzer Vortrag über aktuelle Themen sei möglich. „Demnächst werden unsere Gäste sogar einen Rollator-Führerschein machen können“, so Eisele.

Der Speiseplan für den „DRK-Mittagstisch“, zu dem jeden Freitag von 12 bis 15 Uhr eingeladen wird, umfasst jeweils vier Wochen. Im Angebot sind zu Preisen von 11 bis 13 Euro immer ein Fleisch- und Fischgericht sowie eine vegetarische Mahlzeit. Wasser und Kaffee sind im Preis inbegriffen.

Das Angebot ist bewusst niedrigschwellig. Jeder kann zum Essen kommen, sporadisch oder auch regelmäßig. Die Gäste können entscheiden, ob sie nur zum Essen kommen oder auch am Anschlussprogramm teilnehmen wollen, vielleicht auch nur am geselligen Programm. Voraussetzung für die Teilnahme am „Mittagstisch“ ist eine Anmeldung und die Bestellung der gewünschten Mahlzeit in der Vorwoche unter Telefon 06172 1295240.

Typ A–
Typ A–
It’s a Match!
Rainers Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Emma, die nach einem schweren Unfall viel Blut verlor.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Briefwahlbüro ab sofort für die Stimmabgabe geöffnet

Bad Homburg. Für die Kommunal- und Ausländerbeiratswahlen am Sonntag, 15. März, ist das Briefwahlbüro der Stadt Bad Homburg ab sofort geöffnet. Es befindet sich im Glaspavillon des Technischen Rathauses, Bahnhofstraße 16-18, und ist Montag und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

„Zur Stimmabgabe im Briefwahlbüro reicht es aus, ein gültiges Ausweisdokument vorzuzeigen, der Erhalt der Wahlbenachrichtigung muss also nicht zwingend abgewartet werden", erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Die Wahlbenachrichtigung wird per Post bis spätestens Sonntag, 22. Februar, zugestellt. Die Briefwahlunterlagen können außerdem online über www.bad-homburg.de/briefwahl beantragt werden. Ebenfalls ist eine Beantragung per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de unter Angabe des Namens und Vornamens, des Geburtsdatums und der Anschrift möglich. Der Wahlbrief mit unterschriebenem Wahlschein und den jeweils ausgefüllten Stimmzetteln muss bis spätestens 18 Uhr am Wahlsonntag im Wahlamt eingegangen sein. Die Wahlbriefe können auch direkt im Hausbriefkasten am Eingang des Rathauses, Eingang Louisenstraße, eingeworfen oder zu den Öffnungszeiten im Stadtbüro abgegeben werden.

Weitere Informationen gibt es online auf www.bad-homburg.de/wahlen.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (r.) mit Wahlamtsleiter Dirk Hübner und dem Wahlteam der Stadt Bad Homburg

Neue Fahrrad-Reparaturstation eingerichtet

Bad Homburg. Eine neue Fahrrad-Reparaturstation ist kürzlich auf dem Gelände der Firma Gierth Mobile in Ober-Erlenbach installiert worden. Die nun bereitgestellte zweite Station ist rund um die Uhr zugänglich und bietet Radfahrenden somit die Möglichkeit, jederzeit kleinere Reparaturen durchzuführen. Sie ist mit Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet und kostenfrei nutzbar. Die erste Fahrradstation wurde Anfang November an der Hessol-Tankstelle in Ober-Eschbach eröffnet.

Ausgabe 3 erscheint am 20.3.26

Anzeigenschluss:
3.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.3.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 24.4.26

Anzeigenschluss:
7.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

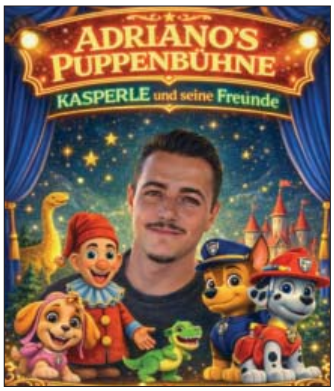
1. März • Kath. Gemeindezentrum Burgholzhausen

Adriano's Puppenbühne verzaubert Jung und Alt

Friedrichsdorf. Am Sonntag, 1. März, um 14 oder 16 Uhr können Familien einen schönen Nachmittag erleben, wenn Adriano's Puppenbühne ein Live-Theatererlebnis auf die Bühne des katholischen Gemeindezentrums in Burgholzhausen, Ober-Erlenbacher Straße 4, zaubert.

In diesem spannenden und lustigen Puppentheater erleben die Zuschauer*innen ein aufregendes Abenteuer mit dem netten Kasperle. Eigentlich ist alles perfekt: Die Prinzessin feiert Geburtstag und Kasperle ist voller Vorfreude. Doch plötzlich taucht der böse Zauberer auf. Beim Herumalbern mit seinem Zauberstab passiert ein großes Missgeschick – aus Versehen zaubert er einen Dinosaurier herbei! Vor Schreck ergreift der Zauberer die Flucht, denn er hat riesige Angst. Der Dinosaurier rennt ihm hinterher, doch schon bald stellt sich heraus: Der Dino ist ganz lieb und dachte nur, der alte Zauberer wolle mit ihm Fangen spielen. Doch wenig später begeht der Zauberer eine wirklich schlimme Tat. Da ruft Kasperle all seine Freunde zusammen, und die mutige Paw Patrol eilt zur Hilfe. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Zauberer und müssen dabei viele Hindernisse überwinden.

Am Ende kommt es zu einem großen, spannenden Kampf zwischen Gut und Böse – mit Mut, Freundschaft und ganz viel Spaß. Ein fröhliches Puppentheater voller Spannung, Humor und einer wichtigen Botschaft: Zusammenhalt und Freundschaft sind stärker als jede Zauberei. Der Eintritt kostet 10 Euro.



Adriano's Puppenbühne verspricht ein spannendes Theatererlebnis für die ganze Familie

Künstlerin Marie-Luise Rieger vor einem ihrer Kunstwerke

Ab 11. März • Naspa Bad Homburg

Marie-Luise Rieger: „arte ventura – modern art projects"

Bad Homburg. Ab Mittwoch, 11. März, präsentiert die Künstlerin Marie-Luise Rieger im Finanz-Center der Nassauischen Sparkasse (Naspa) Bad Homburg, Louisenstraße 53-57, ihre Ausstellung „arte ventura – modern art projects".

Der Ausstellungstitel symbolisiert die Experimentierfreude der Künstlerin sowie ihre Neugier auf der Suche nach unverbrauchten Ausdrucksmöglichkeiten. Die traditionelle Technik bildet den Ausgangspunkt für eine Malerei, in der Farbe und Form ein ausdrucksstarkes Eigenleben entwickeln.

„Meine Bilder entstehen durch eine Vision und den Mut, mich von der Intuition leiten zu lassen", sagt Rieger über ihre Malkunst. In ihrer unverwechselbaren Bildsprache zeigt sie alltägliche Wirklichkeiten als Ausschnitt aus einer umfassenderen Wirklichkeit und lässt dem Betrachter Spielraum für eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke. Die Bilder der Serie „Personen" zeigen Gruppen schemenhafter Figuren, die in einer geheimnisvollen, fast feierlichen Atmosphäre miteinander verbunden scheinen. Die Körper sind in abstrahierter Form dargestellt – lang gezogen, ohne erkennbare Gesichter, nur angedeutet durch dunkle oder helle Silhouetten.

Ab 11. März ist die Ausstellung montags bis freitags während der Öffnungszeiten zu besichtigen. Nähere Informationen zur Künstlerin gibt es online auf facebook.com/ml.rieger.12 und instagram.com/_arteventura_ oder per E-Mail an arteventura1@googlemail.com.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

6. März • Hochtaunusschule/Feldbergschule

14. Oberursel Ausbildungstour bietet Berufsorientierung aus erster Hand

Oberursel. Am Freitag, 6. März, geht die Oberursel Ausbildungstour in die 14. Runde. Zwischen 11 und 16 Uhr können Schüler*innen, Studierende und deren Eltern an der Hochtaunusschule und der Feldbergschule (Außenstelle) Informationen zu beruflichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erhalten.

Erneut dreht sich in Oberursel alles um Ausbildungswege: von Praktika über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu dualen Studiengängen, die in und rund um die Stadt angeboten werden. Rund 70 Unternehmen sowie Organisationen aus Oberursel und der Region stellen dabei sich und insgesamt über 300 Berufsbilder vor.

„Wir wollen Jugendlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten einer soliden und zukunftsorientierten Ausbildung in Oberursel und der Region aufzeigen und die damit verbundenen Chancen für ihre berufliche Karriere verdeutlichen. Die Messe bietet die Möglichkeit, direkt in den Kontakt mit Ausbildungsbetrieben zu kommen, Fragen zu stellen und sich einem möglichen Arbeitgeber zu präsentieren. Ich danke allen beteiligten Unternehmen und Institutionen, die durch ihre Präsenz ansprechbar sind und auf der Messe gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben“, sagt Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Am Standort Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, stellen rund 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend technischen und sozialen Berufen vor. Das Handwerk ist mit der Kreishandwerkerschaft und den Innungen des Main- und Hochtaunus vertreten. Zusätzlich findet die Ausbildungstour in der Außenstelle der Feldbergschule, Karl-Hermann-Flach-Straße 52, statt. Unter dem Motto „Ausbildung – Studium – Zukunft“ präsentieren auch dort 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend kaufmännischen und serviceorientierten Bereichen. Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, die IHK Frankfurt sowie die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, Hochtaunusschule und Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV-Strategie (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule–Beruf) des Landes Hessen gefördert.

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online auf www.oberurselimdialog.de/ausbildungstour/2026.

Energiewende voranbringen –
in einem inspirierenden Team!
Reinhausen – where Power meets Passion.
Bei der Reinhausen Gruppe sind von Beginn an Dein Erfindergeist und Teamspirit gefragt.
Bei MESSKO am Standort Oberursel entwickeln wir innovative Produkte und Lösungen rund um den Transformator, die eine zuverlässige und nachhaltige Stromversorgung ermöglichen.
Neugierig? Dann komm in unser Team und gestalte mit uns die Energiewelt von morgen in Deiner Ausbildung zum/zur
→ Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
→ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
→ Industriemechaniker (m/w/d)
→ Mechatroniker (m/w/d)
Interessiert?
Jetzt bewerben!
reinhausen.com/messkojobs
MR

HEIN + GERNHARD
Nimm deine Zukunft selbst in die Hand
Handwerk trifft auf komplexe Technik.
Rette Leben, schicke Satelliten ins All oder halte Lager großer Online-Händler in Gang. Das alles ist möglich mit Maschinen und Bauteilen, die von uns hergestellt werden.
Werde Teil des Teams und absolviere die Ausbildung zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Hein + Gernhard GmbH
hein-gernhard.com/karriere

WERDE ZUM #Hotel Helden
Dorint
Hotel Frankfurt · Oberursel
FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE
im Dorint · Hotel · Frankfurt/Oberursel
Freue dich auf coole Benefits, wie zum Beispiel Übernahmegarantie, Azubi-Events (wie Ausflüge oder Gala-Abende), Mitarbeiterrabatte für dich, deine Familie + Freunde
Kontakt: christina.bach@dorint.com
Tel.: +49 6171 2769-945

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für die Ausbildung beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: **bewerbung@hochtaunuskreis.de** oder nutze die Online-Bewerbung auf unserer Homepage: **www.hochtaunuskreis.de**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht.
Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herr Marc-Oliver Lauer (Marc-Oliver-Lauer@Hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172 999-1120). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

25. Februar • Forum Friedrichsdorf

Lars Reichow unterwegs im „Boomerland“

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr kommt der Musikkabarettist Lars Reichow ins Forum Friedrichsdorf, um sein Programm „Boomerland“ zu präsentieren.

Boomer – das sind Millionen von Menschen, die um 1960 geboren wurden. Sie leben unbeschwert, lachen gern, gehen oft ins Kabarett, sind zukunftszugewandt und genießen verantwortungsvoll ihr nicht enden wollendes Leben. Reichow, selbst Muster-Boomer, zeigt mit dem Finger auf die größte und mächtigste Gruppe unserer Gesellschaft. Dabei trifft bunter Wortwitz auf schwarzen Konzertflügel, Wohlstand auf Dekadenz, Ungeduld und Starrsinn auf Unsterblichkeit.

Wofür andere keine Worte mehr haben, lässt der Musikkabarettist Melodien sprechen. Auf Samtpfoten führt er sein Publikum in den Optimismus, träumt er von einem Deutschland aus glücklichen Menschen, in pünktlichen Zügen mit einem starken WLAN. Auf einer musikalisch-rhetorischen Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache, summt Reichow dem Ende des fossilen Zeitalters entgegen.

Karten für 25 (ermäßigt 22) Euro gibt es im Vorverkauf online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de sowie für 28 (ermäßigt 25) Euro an der Abendkasse.

Lars Reichow entführt sein Publikum ins „Boomerland“ (© Ken Adolph, Slaeter Werbeagentur GmbH)

Bis 14. März

„Jugend malt“ sucht kreative Werke zu Hessens 80. Geburtstag

Region. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „80 Jahre Hessen“. Einsendeschluss ist Samstag, 14. März.

„Unser Bundesland feiert im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag. Für die nächste Ausgabe von ‚Jugend malt‘ möchten wir deshalb von den Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise erfahren, wie sie Hessen erleben, was für sie hessisch ist oder was fehlt, damit es hier noch schöner wird“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. „Zu diesem bedeutsamen Geburtstag feiern wir auch unsere Demokratie – Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Frieden und Freundschaft in Hessen können Inspiration für tolle Motive sein. Ich freue mich auf bunte und fantasievolle Bilder und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Malen und Zeichnen.“

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder finden diesmal auf dem Hessentag in Fulda statt. Im Anschluss werden sie der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es online auf hessenlink.de/jugendmalt.

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Aktualisierte Direktvermarkter-Broschüre ab sofort erhältlich

Region. Pünktlich zum Jahresbeginn hat das Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis die Broschüre der Direktvermarkter „Region erleben – Gutes vom Land“ aktualisiert und neu aufgelegt. Sie stellt die rund 220 Direktvermarkter aus den Kreisen Hochtaunus, Main-Taunus und Offenbach sowie den Städten Frankfurt und Offenbach vor.

Nicht nur Hofläden sind in der Region zu finden, viele Betriebe unterhalten auch Hofcafés und Straußwirtschaften. Ob Kartoffeln aus dem Boden der Rhein-Main-Region oder Honig vom Imker im Nachbarort: Die Broschüre hilft dabei, die richtigen regionalen und saisonalen Produkte für jeden Geschmack zu finden. In dem 90 Seiten starken Heft sind zudem die Wochenmärkte in der Region aufgeführt.

Des Weiteren erhalten Interessierte eine Übersicht über jene Betriebe, die sich für die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ engagieren. Kinder aus Schulen und Kindergärten sind dort stets willkommen, um zu lernen, was in der Region wächst und produziert wird – und wie es den Weg auf den Teller findet.

Zusätzlich zu den Kontaktdaten bietet dieser Abschnitt der Broschüre auch Einblicke in das jeweilige Programmangebot – von Hofführungen über Schaukeltern und Eisherstellung bis hin zu Projekttagen und ganzen Projektwochen für Kindergärten und Schulen. Dabei sind viele Angebote nicht auf Kinder und Jugendliche beschränkt, sondern können auch von Erwachsenen angefragt werden.

Das Heft steht ab sofort online auf www.landpartie.de zum Download bereit und kann in gedruckter Form beim Amt für den ländlichen Raum kostenfrei per E-Mail an alr@hochtaunuskreis.de sowie telefonisch unter 06172 999 -6162, -6120 oder -6124 angefordert werden.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Anzeige

Inhaberwechsel bei der me. Torsten Vida GmbH

Der neue Inhaber Nico Jilg (r.) mit seinem Vorgänger Torsten Vida

Rosbach. Seit ihrer Gründung im Jahr 1981 hat die me. Torsten Vida GmbH mit Sitz in Rosbach stets unter Führung von Familie Vida gestanden – erst von Firmengründer Ladislaus, ab 2005 dann von Sohn Torsten. Nun hat dieser sich nach über 20 erfolgreichen Jahren aus dem Geschäft zurückgezogen und den Meisterbetrieb in neue Hände übergeben.

Der „Neue", der ab sofort die Geschicke des Unternehmens leitet, heißt Nico Jilg und ist seines Zeichens ebenfalls Meister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Für die Kunden ändert sich dabei nichts. Der Name der Firma bleibt bestehen, und auch das eingespielte Handwerks- und Büroteam wird komplett übernommen. Somit bleibt die me. Torsten Vida GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Badsanierung, Heizung und Solar. Bestehende Aufträge werden selbstverständlich wie vereinbart fortgeführt.

„Ich möchte diese großartige Firma nicht nur bewahren, sondern auch mit neuen Ideen weiterentwickeln", erklärt Nico Jilg. Dabei setzt er auf dieselben hohen Qualitätsstandards wie sein Vorgänger: Kompetenz, Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit.

Unverändert bleiben übrigens auch die Kontaktdaten: Das Team der me. Torsten Vida GmbH ist weiterhin telefonisch unter 06003 7677 und per E-Mail an info@bad-heizung-vida.de erreichbar.

Mehr über das Unternehmen und seine Leistungen findet sich auf www.bad-heizung-vida.de.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

Bis 15. September

Jetzt für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben

Hochtaunuskreis. Jede*r Einzelne kann zum Klimaschutz beitragen und damit der Umwelt Gutes tun. Um dieses Engagement von Bürger*innen, Vereinen und Institutionen zu fördern, hat der Hochtaunuskreis 2022 den Klimaschutzpreis ins Leben gerufen. Für den diesjährigen Preis können ab sofort bis Dienstag, 15. September, Bewerbungen eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Wer sich bewerben möchte, sollte sein Projekt auf maximal vier DIN-A4-Seiten beschreiben und begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Dem Text können optional Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigefügt werden; auch Videoeinsendungen werden gern angenommen.

Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Vorschläge Dritter. Die Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch (Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg) übersendet werden.

Wichtig ist, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttage zum Thema Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung oder der Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungszonen.

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat.

Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2.000 Euro und der dritte mit 1.000 Euro. Eine fachkundige Jury aus politischen und fachlichen Vertreter*innen bewertet die Beiträge und kürt die drei Sieger*innen. Die Preise werden Ende des Jahres im Rahmen einer kleinen Feier verliehen, bei der die Preisträger*innen ihre Projekte noch einmal selbst vorstellen.

Weitere Informationen, auch zu den bisherigen Preisträger*innen, gibt es online auf www.hochtaunuskreis.de.

Im vergangenen Jahr wurden die IG Nachhaltigkeit der Sozialen Stadt Steinbach, eine Kooperation zwischen der Initiative Herzenswald Schmitten und der Accadis Bildungseinrichtung sowie der Verein Schulacker Wehrheim mit dem Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises ausgezeichnet (Foto: Hochtaunuskreis)

28. Februar • Portstrasse Jugend & Kultur

Orscheler Kultband Naked Facts feiert ihr Revival

Oberursel. Nach 35 Jahren feiert die Orscheler Kultband Naked Facts am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ihr Revival. Einlass ist ab 19 Uhr.

An ihrem Geburtsort finden sich die fünf Twens wieder zusammen: drei Mitglieder der ehemaligen Schülerband Starrider – Boris Siebeneicher (Gitarre), Dirk Platen (Drums) und Volker Peil (Keyboard) –, ein weiterer Orscheler, Matthias Keller (Bass), und ein Frontmann aus Limburg, Boris Pillmann (Vocals). Naked Facts performt ausschließlich eigene englischsprachige Songs. Dabei geht es grundsätzlich rockig zu, aber auch Pop und Folk wird geliefert – und manchmal alles wild gemixt.

Vorgruppe ist die Band Watson aus Orschel und Umgebung. Karten zum Preis von 12 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026“: Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026“ ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch“, erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause.“

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

6. März • Musisch bildnerische Werkstatt

„Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen“

Bernhardt Brand-Hofmeister hat Spaß daran, sein fundiertes Wissen über Orgeln an Interessierte weiterzugeben

Friedrichsdorf. Im Rahmen seines Vortrags „Faszination Orgel“ gibt der Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister am Freitag, 6. März, von 19 bis 21 Uhr spannende Einblicke in den Aufbau und die Geschichte dieser majestätischen Instrumente. Die Veranstaltung findet in der Musisch-bildnerischen Werkstatt (MbW) in Friedrichsdorf statt.

Brand-Hofmeister ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Evangelischen Johanneskirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind bereits mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen sowie CD-Einspielungen entstanden. Außerdem entwirft er Intonations- sowie Midi-Konzepte und berät im Orgelbau. In seinem Vortrag spannt er einen Bogen von den Ursprüngen des Orgelbaus bis hin zur Orgelbaukunst im Historismus und der Neuzeit. Zudem geht er darauf ein, wie die gewaltigen Klänge entstehen und welche Rolle Register, Schalter, Knöpfe, Koppeln sowie Manuale spielen.

Die informative Veranstaltung mit eindrucksvollen Klangbeispielen und einer anschaulichen Beamer-Präsentation richtet sich an Musikliebhaber*innen und Neugierige jedes Alters. Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 39 Euro; MbW-Mitglieder zahlen 35 Euro. Anmeldungen sind online über www.mbw-ev.de möglich.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

27. Februar • Forum Friedrichsdorf

A-cappella-Ensemble Anders ist „So kurz davor“

Friedrichsdorf. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr ist das A-cappella-Ensemble Anders mit seinem neuen Programm „So kurz davor“ zu Gast im Forum Friedrichsdorf.

Wer kennt sie nicht? Diese Momente, in denen einem der Puls bis zum Kopf steigt und das Herz rast. Den ersten Kuss wagen? Vom Zehn-Meter-Brett springen? Seinem Chef mal die Meinung sagen? Unbequeme Wahrheiten aussprechen? Kurz: Momente, in denen es ums Ganze geht. Mit ihrem neuen Programm besingen die fünf Musiker das Leben in all seinen Facetten auf ihre eigene poetische Weise: humoristisch, melancholisch, philosophisch fragend und selbstbewusst. Anders präsentieren eine fulminante A-cappella-Show mit unverkennbarem Popsound, authentischen Songs und einer Publikumsnähe, die ihresgleichen sucht. Der Titel „So kurz davor“ ist folgerichtig weniger als Selbstbeschreibung, denn vielmehr als Versprechung zu verstehen. Karten zum Preis von 22 (ermäßigt 20) Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren, gibt es online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de.

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?“

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser“ auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte“ das Notwendige. „Liegen Sie bequem?“ zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton“

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge“ besitzen – oder gar ein „Haus“ bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Ab 28. März • Versöhnungsgemeinde Oberursel

Neuer Einführungskurs in die Trauerbegleitung

Oberursel. Um Trauernden einen geschützten Raum für Austausch, Begleitung und Verarbeitung zu geben, startet der Caritasverband Taunus einen neuen Einführungskurs für alle, die sich ehrenamtlich in der Trauerbegleitung engagieren möchten.

Der Kurs richtet sich an geduldige und empathische Menschen, die sich für dieses anspruchsvolle Feld interessieren und erste Einblicke in die Grundlagen der Trauerarbeit gewinnen möchten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Trauernde sensibel unterstützen können, und erhalten einen Überblick über verschiedene Modelle, Methoden und Angebote der Trauerbegleitung.

Das Angebot findet an den Samstagen, 28. März, 18. April, 9. und 30. Mai sowie 6. Juni, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Straße 62, statt und ist kostenlos. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus, unter Telefon 06172 59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-taunus.de zur Verfügung.

www.caritas-taunus.de/trauerbegleitung

Zuhause gesucht

Agaporniden-Pärchen Hugo & Lola

Das Agaporniden-Pärchen Hugo und Lola wurde wegen Überforderung abgegeben und sucht nun ein schönes neues Zuhause.

Agaporniden sind hochsozial und brauchen wie der Beiname „Unzertrennliche" schon sagt, zwingend engen, lebenslangen Kontakt zu einem Artgenossen. Deshalb werden die beiden farbenfrohen Mini-Papageien nur gemeinsam vermittelt. Hugo und Lola sind aktiv, neugierig und bringen Leben in ihr Umfeld. Sie lieben Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Schaukeln und Schnabelpflege.

Für die beiden wird ein Zuhause mit artgerechter Haltung und ausreichend Platz gesucht – entweder ein geräumiges Gehege oder eine Voliere mit täglichem Freiflug. Da Agaporniden 15 Jahre und älter werden können, sollten ihre neuen Besitzer bereit sein, sich langfristig um die Bedürfnisse dieser anspruchsvollen Vögel zu kümmern. Erfahrung in der Vogelhaltung wäre wünschenswert, aber auch Anfragen von ambitionierten Anfängern sind willkommen.

Wer Hugo und Lola kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank

Hugo
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
männlich

Lola
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
weiblich

Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Solty Rei Vol. 4 (Episode 13-16)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.3.2026 · Erscheinung 20.3.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.

Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!

Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!

Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!

Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

14. März • Stadthalle Oberursel

Theater Liberi präsentiert „Die Schöne und das Biest – das Musical“

„Die Schöne und das Biest – das Musical“ kommt im März in die Oberurseler Stadthalle (© Theater Liberi, Nilz Böhme)

Oberursel. Am Samstag, 14. März, um 15 Uhr werden Groß und Klein in der Stadthalle in Oberursel in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten…

Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist für Zuschauer*innen ab vier Jahren geeignet. Tickets kosten im Vorverkauf je nach Kategorie 25, 28 oder 31 Euro – Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro – und sind online über www.theater-liberi.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Die Schöne und das Biest – das Musical“ in Oberursel. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Schön“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. März. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. März, benachrichtigt.

Maya Hening erhält einen von vier Schülerpreisen der DFG Frankfurt

Bad Homburg. Maya Hening, Schülerin im Französisch-Leistungskurs der Einführungsphase am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, gehört zu den vier Finalistinnen des diesjährigen Schülerpreises der Deutsch-Französischen Gesellschaft (DFG) Frankfurt am Main e.V.

Anlässlich des Jahrestags des Élysée-Vertrags wurde die 15-Jährige in einer Feierstunde im geschichtsträchtigen Kaisersaal des Frankfurter Römers geehrt. Dort stellte sie einen Auszug aus ihrem Aufsatz vor. Dieses Arbeitsdetail durfte maximal 3.000 französische Wörter beinhalten und musste in französischer Sprache vorgetragen werden. Betreut wurde Hening von ihrer Französischlehrerin Laura Martini, die sie zur Teilnahme am Wettbewerb ermutigt hatte.

Die Gymnasiastin entschied sich in ihrer schriftlichen Arbeit für das Thema „la laïcité du quotidien“, weil sie Laizität nicht als abstrakten politischen Begriff, sondern als konkrete Erfahrung im Alltag junger Menschen wahrnehme. Besonders die Schule erscheine ihr als zentraler Ort, an dem sich Fragen von Zugehörigkeit, Neutralität und persönlicher Identität verdichteten. Damit möchte sie zeigen, wie solche Spannungen oft leise entständen – ohne offene Konflikte, aber mit spürbaren Auswirkungen auf das individuelle Erleben.

Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist eine Szene während der Gedenkfeier zum 11. November: Der Protagonist David trägt eine Kippa, berührt sie in der Tasche – ein kleines Detail, das einen inneren Konflikt sichtbar macht. Ohne Verbote oder offene Ablehnung entsteht eine Spannung zwischen persönlicher Identität und der Erwartung von Neutralität im öffentlichen Raum der Schule.

Anhand dreier Alltagssituationen, in der Mensa, im Sportunterricht und im stillen Rückzug, zeigt sie auf, wie Ausgrenzung nicht laut oder bewusst erfolgen muss, sondern auch leise und strukturell wirken kann. Die Schule erscheint dabei als Spiegel gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse; als Ort, an dem Gleichheit angestrebt wird, Unterschiede jedoch nicht einfach verschwinden.

Der Auszug verzichtet bewusst auf einfache Antworten und endet mit einer offenen Frage: Wie kann man gemeinsam leben, ohne sich selbst aufzugeben? Damit wird sichtbar, dass Laizität im Alltag weniger eine juristische Regel als eine gelebte Erfahrung ist. Sie fragt nicht, was sie verbietet, sondern was sie mit Menschen macht, und lenkt den Blick auf die leisen Spannungen und unausgesprochenen Erwartungen, die unser Zusammenleben prägen.

Maya Hening (r.) und ihre Französischlehrerin Laura Martini freuen sich über den Finalistenplatz

Mit philippinischen Krankenschwestern gegen Personalmangel

Bad Homburg. Der Personalmangel in der Pflege beschäftigt viele Einrichtungen und Krankenhäuser bis heute – und doch ist er kein neues Phänomen. Bereits 1966 standen bundesweit Kliniken, darunter auch die im Obertaunuskreis, vor einer ähnlichen Herausforderung.

Präsentieren das neue Buch über philippinische Krankenschwestern (v.l.): Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Marie Yvette Banzon Abalos, Generalkonsulin der Republik der Philippinen, Teresita Rohe mit ihrem Mann Heinz und Landrat Ulrich Krebs (Foto: Hochtaunuskreis)

Durch die Erweiterung des Kreiskrankenhauses Bad Homburg – wie die Hochtaunus-Kliniken damals hießen – entstand ein erheblicher Engpass an Pflegepersonal. Die Inbetriebnahme eines Erweiterungsbaus mit 140 neuen Betten und einem Investitionsvolumen von einer Million Mark war gefährdet.

Um die Versorgung der Patienten sicherzustellen, entschied man sich, Pflegekräfte von den Philippinen anzuwerben. 70 philippinische Krankenschwestern traten daraufhin die weite Reise an und nahmen ihren Dienst im Kreiskrankenhaus Bad Homburg auf. In den Folgejahren kamen weitere Schwestern nach Deutschland. Manche kehrten nach Ablauf ihres dreijährigen Vertrags in ihre Heimat zurück oder wanderten weiter in die USA aus. Andere fanden im Taunus eine neue Heimat. Eine von ihnen ist Teresita Rohe. Ihre Geschichte ist eine der vielen berührenden Erzählungen, die ihr Ehemann Heinz Rohe in seinem Buch „Wie alles begann. Philippinische Krankenschwestern 1966 und heute.“ gesammelt und nun veröffentlicht hat.

Auf 78 Seiten zeichnet Rohe die frühen Jahre dieser besonderen Migrationsgeschichte nach. Sein Werk verbindet Zeitzeugenberichte, persönliche Erinnerungen und historische Dokumente und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur sowie zur Anerkennung des Engagements philippinischer Pflegekräfte im Hochtaunuskreis.

Der Autor selbst arbeitete als Krankenpfleger in der Psychiatrie und Chirurgie in Marsberg und Bad Homburg. Dort lernte er auch seine Frau Teresita kennen und über sie die Schönheit, Gelassenheit und Friedfertigkeit der Philippinen und ihrer Menschen. Die deutsch-philippinische Freundschaft und die Wertschätzung des Beitrags philippinischer Pflegekräfte sind ihm seit vielen Jahren ein persönliches Anliegen.

Auch Landrat Ulrich Krebs machte bei der Buchpräsentation Ende Januar in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg deutlich: „Die Geschichte der philippinischen Krankenschwestern ist ein bedeutender Teil der gemeinsamen Historie zwischen den Philippinen und Deutschland.“

Kreisverwaltung bietet Mitarbeitenden Dienstrad-Leasing

Bad Homburg. Die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises bietet ab sofort für ihre Angestellten Dienstrad-Leasing an. Auch dem Klimaschutz und der betrieblichen Gesundheitsförderung möchte die Kreisspitze mit dieser Aktion Rechnung tragen.

Möglich macht das Leasing der entsprechende Tarifvertrag aus dem Jahr 2020. Rund 700 Mitarbeitende können sich ab sofort individuell ihr Wunschrad aussuchen und per Entgeltumwandlung finanzieren.

Die Einführung des Dienstrad-Leasings ist eine der zentralen Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätskonzepts für die Kreisverwaltung. Dessen Ziel ist es, nicht nur die Umweltbilanz der Verwaltung zu verbessern, sondern auch die Attraktivität des Kreises als Arbeitgeber zu steigern.

Die Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises bietet seinen Angestellten ab sofort ein Dienstrad-Leasing an

Partner der Kreisverwaltung ist die Ride Mobility GmbH (RadimDienst) mit Sitz in Bochum, die unter anderem auch mit der Stadt Frankfurt am Main und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf zusammenarbeitet.

„Mit RadimDienst haben wir einen leistungsstarken und erfahrenen Partner gefunden, der unsere Beschäftigten einfach und komfortabel aufs Rad bringt“, so der Erste Kreisbeigeordnete und Mobilitätsdezernent Thorsten Schorr. Attraktive und zeitgemäße Benefits für Beschäftigte seien in Zeiten des Fachkräftemangels und aufgrund der großen Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt wichtiger denn je.

Leasen können die Beschäftigten der Kreisverwaltung, die in den Geltungsbereich des Tarifvertrags fallen, ein Fahrrad, Pedelec oder Lastenfahrrad im Wert von maximal 7.000 Euro, inklusive Zubehör. Die geleasten Räder dürfen sowohl für die Wege zur Arbeit als auch in der Freizeit genutzt werden. Ein Versicherungspaket sichert die Mitarbeitenden dabei ab und sorgt für Mobilität, auch im Schadensfall.

Beim Dienstrad-Leasing überlässt der Hochtaunuskreis seinen Angestellten ein Fahrrad oder Pedelec mitsamt Zubehör für die Dauer eines dreijährigen Leasing-Zeitraums. Die Leasing- und Versicherungsraten werden hierbei im Rahmen der Entgeltumwandlung von den Bezügen der Beschäftigten einbehalten. Gegenüber einem Direktkauf können somit bis zu 40 Prozent Ersparnis erzielt werden.

Alexander Ebert ist neuer Dirigent des JSO Hochtaunus

Bad Homburg. Das Jugendsinfonieorchester (JSO) Hochtaunus, musikalisches Aushängeschild des Hochtaunuskreises, bekommt einen neuen künstlerischen Leiter: Der junge Dirigent Alexander Ebert wird im Sommer erstmals am Pult des Orchesters stehen.

Ebert, Jahrgang 1999, hat an den Musikhochschulen in Dresden und Nürnberg Dirigieren studiert und sich durch zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Dirigenten weitergebildet. Praktische Erfahrung konnte er dabei unter anderem als Dirigierassistent an der Semperoper Dresden, beim Universitätschor Dresden e.V. und auf den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik sammeln. Seit 2024 ist er künstlerischer Leiter der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus e.V., außerdem lehrt er an der Freien Musikschule Bad Soden e.V.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Alexander Ebert einen jungen, vielversprechenden Dirigenten gewinnen konnten, der das JSO als Projekt der musikalischen Nachwuchsförderung fortsetzen und weiterentwickeln wird“, sagt Landrat Ulrich Krebs über die Personalie. „Zugleich ist es mir ein Anliegen, Simon Edelmann für seine hervorragende Arbeit mit dem Orchester in den vergangenen fünf Jahren herzlich zu danken.“

Neu an der Spitze des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus steht ab sofort Dirigent Alexander Ebert

Der bisherige künstlerische Leiter Simon Edelmann, der seit 2022 an der Spitze des Orchesters stand, kann diese Aufgabe aus terminlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen: Er ist mittlerweile Kapellmeister der traditionsreichen Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach.

Musikfreunde im Taunus können sich die Termine der Debüt-Konzerte von Ebert bereits im Kalender vormerken: Das Jugendsinfonieorchester Hochtaunus konzertiert in diesem Jahr am Freitag, 3. Juli, im Freilichtmuseum Hessenpark und am Samstag, 4. Juli, im Haus der Begegnung Königstein.

Das seit 2010 bestehende JSO versammelt einmal jährlich besonders begabte Jugendliche im Alter von 11 bis 20 Jahren zu einer Probenwoche. Die jungen Musiker haben dort die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Voraussetzung für die Aufnahme in das Orchester ist ein erfolgreich absolviertes Vorspiel.

Während der intensiven Arbeitsphase erarbeiten die jungen Musiker unter der Leitung eines Dozententeams aus professionellen Orchestermusikern ein abendfüllendes Programm. Die Konzerte des JSO Hochtaunus sind feste Bestandteile des kulturellen Lebens in der Region und erfreuen sich großer Beliebtheit. Getragen wird das Orchester durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis.

Ev. Erlöserkirchengem. Bad Homburg
Tel. 06172 21089
www.erloeserkirche-badhomburg.de

letzter Samstag im Monat
17^{00} Orgelvesper

sonntags
10^{00} Gottesdienst
10^{00} KiGo (2. u. letzter Sonntag im Monat)

Ev. Gemeinschaft Bad Homburg e.V.
Tel. 06172 685393
www.ev-gemeinschaft-hg.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Waldenser-Kirchengemeinde
Tel. 06172 32888
www.waldenser.evangelisch-hochtaunus.de

sonntags
10^{00} GoDi (Anm. erf.)

Ev.-Freikirchl. Gem. Bad Homburg
Tel. 06172 1770334
www.efg-badhomburg.de

sonntags
10^{00} Gottesdienst

Ev. Christuskirchengem. Bad Homburg
Tel. 06172 35566
christuskirche.badhomburg@ekhn.de

sonntags
11^{00} Gottesdienst

erster Sonntag im Monat
-entfällt-

Kirchengem. St. Elisabeth
Tel. 06172 41619
Pfarrgem. St. Martin
Tel. 06172 41619
www.bistummainz.de/pfarrgruppe/burgholzhausen_ober-erlenbach

St. Elisabeth

sonntags
09^{00} Hl. Messe (Anm. erf.)

St. Martin

donnerstags
19^{00} Hl. Messe

samstags
18^{00} Wort-Gottes-Feier m. Kommunion

sonntags
10^{30} Hl. Messe

St. Johannes/Kirdorf
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18^{00} Eucharistiefeier (14-tägig)

sonntags
09^{30} Eucharistiefeier

Pfarrkirche St. Marien/ Stadtmitte
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18^{00} Eucharistiefeier/ ital. Gemeinde

sonntags
09^{30} Eucharistiefeier
11^{30} Eucharistiefeier

Herz Jesu/Gartenfeld
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

sonntags
11^{00} Familiengottesdienst

Heilig Kreuz/Gonzenheim
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

samstags
18^{00} Eucharistiefeier (14-tägig)

Kapelle Maria-Ward-Schule
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev. u. Kath. Klinikseelsorge a. d. Hochtaunus Kliniken
Zeppelinstraße 20

Ev. Gem. Gonzenheim
Tel. 06172 456117
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Evang. Gedächtniskirche Kirdorf/Weberstraße
Tel. 06172 390126
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Bezirk I (Kirdorf)
Pfrin. Marte
A. d. Gedächtniskirche 1
Bezirk II (Gluckenstein)
Pfr. Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Bezirk III (Gartenfeld)
Pfrin. Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstr. 29

Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach
Tel. 06172 488230
www.zur-himmelspforte.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Es ist höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Atempause

Fasten – nicht nötig, aber gut!

Woran denken Sie, wenn das Wort Fasten hören?

Ich denke vor allem an: Weniger ist mehr. Neues ausprobieren. Einkehr, Umkehr, Besinnung. Passion.

Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch, 18. Februar, und endet am Karsamstag, 4. April.

Warum ich mir gerne Gedanken über das Fasten mache: Zum einen merke ich durch Verzicht, ob ich von Dingen frei bin. Zum Beispiel kann ich auch mal auf mein Handy verzichten. Wie viel Zeit vergeude ich eigentlich damit? Ist es mir ein nützliches Werkzeug oder lenkt es mich oft nur ab? Zum anderen will ich mir in den Wochen vor Ostern bewusst machen, worum es bei dem größten aller christlichen Feste geht. Deshalb betrachte ich die Texte der Bibel aus der Passionsgeschichte mit seiner ganzen Dramatik und Hingabe.

Das Fasten will uns nicht etwas nehmen, sondern helfen, dem Leben mehr Tiefe zu geben. Jesus Christus sagte: „Ich bin gekommen, damit Ihr das Leben und volle Genüge haben könnt, dafür setzte ich mich mit meinem ganzen Leben ein.“ (Johannes 10,10)

Horst Weinmann

Ich lade Sie ein, die Wochen bis Ostern bewusster zu gestalten.

Horst Weinmann, Evang. Gemeinschaft Bad Homburg

Lasst uns wieder gut essen gehen!

Jetzt reservieren unter:

Telefon: 06172 / 18 27 30 oder
www.am-roemerbrunnen.de

Gutschein

2 Gläser Prosecco gratis*
– im Wert von 13€

*Bitte diesen Abschnitt ausgeschnitten beim Service abgeben.

ITALIENISCH MEDITERRANE KÜCHE

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 12.00 - 14.45 Uhr & 18.00 - 22.30 Uhr
Sonntag 12.00 - 15.00 Uhr & 17.30 - 21.00 Uhr warme Küche

Restaurant am Römerbrunnen • Kisseleffstraße 27 • 61348 Bad Homburg v.d. Höhe